

## Maler 120 und Gipser 110 Punkte im Total.

---

a) Denkaufgaben mit sprachlichen Inhalten	- Maler 26 Pkt., mittlere Leistung - Gipser 24 Pkt., grundlegende/mittlere Leistung
b) Denkaufgaben mit zwei- und dreidimensionalen Inhalten	- Maler 38 Pkt., mittlere Leistung - Gipser 33 Pkt., grundlegende/mittlere Leistung
c) Denkaufgaben mit Zahlen	- Maler 29 Pkt., mittlere Leistung - Gipser 23 Pkt., grundlegende/mittlere Leistung
d) Praxisaufgaben	- Maler 27 Pkt., mittlere Leistung - Gipser 30 Pkt., sehr gute Leistung

---

Die Schulzeugnisse und die Entwicklung der Schulnoten in den letzten Semestern können eine Ergänzung zum Bild aus dem Test liefern.

Grosse Abweichungen in den „basic-check“-Praxis-Testergebnissen gemäss oben formulierten Anforderungen zeigen, dass sich für diesen Beruf eine Anstellung bzw. ein grösserer Zeitaufwand zur Behebung der Defizite von Seiten des Lehrbetriebes nicht lohnt.

Alternativen:

- Bei Nichterreichung der geforderten Punktzahl in einem oder zwei Fächern kann gezielte „Nachbearbeitung“ zum Erfolg führen.
- Bei Nichterreichung auf breiter Front ist eine ordentliche Lehre nicht möglich, bei mangelnder persönlicher Reife ist ein 10. Schuljahr bzw. eine Vorlehre zu empfehlen, im anderen Fall evtl. die Eignung für eine Anlehre/Attest abzuklären.

### Tipps zu weiteren Tests und Gesprächen, speziell für den Lehrberuf Maler oder Gipser:

Im **Gespräch** besonders zu beachten:

- Kann sich der Bewerber konkrete Arbeiten und Tätigkeiten vorstellen, oder beschränken sich die Berufsvorstellungen auf „Im Maler- bzw. Gipserberuf zu arbeiten“, „Erledigen“, was der Chef sagt“ usw.?
- Wie stellt sich der Bewerber zu strenger körperlicher Arbeit (beim Gipserberuf von grosser Bedeutung)?
- Welche Vorstellungen und Präferenzen hat der Kandidat in Bezug auf Arbeitszeiten und Arbeitsumgebung? Erkennen wir im Gespräch eine Bereitschaft zu Sondereinsätzen (zeitlich, örtlich)?

Ideen für kleine **Tests** im Rahmen des Vorstellungstermins (System muss/soll/kann)

Dabei beobachten:

- Denken, überlegen vor Arbeiten
- Geschickt im Umgang mit Werkzeugen
- Vorsichtiger Umgang mit Gefahrgut
- Verständnis für Abläufe (z.B. Mischen)
- Sorgfältiges Arbeiten

In einem **Bewerbungspraktikum** (mind. 2 Wochen) sind vor allem folgende Aspekte besonders zu beobachten:

- Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Denken und Fühlen in Farben und Formen
- Ausdauer
- Verständnis für logische Abläufe
- Teamfähigkeit (Auftreten und Arbeiten im Team), Hilfsbereitschaft
- Interesse und Lernfähigkeit in beruflichen und persönlichen Angelegenheiten
- Freundlichkeit im zwischenmenschlichen Umgang, nicht übellaunig